
ZÜRICH, SCHWEIZ, 9. JULI 2019

ABB verkauft Solarwechselrichtergeschäft

ABB und das italienische Unternehmen FIMER S.p.A. haben heute bekanntgegeben, dass sie eine Vereinbarung über den Verkauf des Solarwechselrichtergeschäfts von ABB an FIMER unterzeichnet haben. Die Transaktion wird die Zukunftsperspektiven des Solarwechselrichtergeschäfts verbessern und es ABB ermöglichen, ihr Geschäftsportfolio weiter konsequent auf andere Wachstumsmärkte auszurichten.

ABB beschäftigt in der Solarwechselrichter-Sparte rund 800 Mitarbeitende in mehr als 30 Ländern und unterhält Produktions- und F&E-Standorte in Italien, Indien und Finnland. Darin enthalten ist das Solarwechselrichtergeschäft von Power-One, das 2013 von der Division Industrieautomation und Antriebe übernommen wurde. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Portfolio an Produkten, Systemen und Dienstleistungen für verschiedene Arten von Solaranlagen an. Das Geschäft ist heute Teil des Geschäftsbereichs Elektrifizierung von ABB und erzielte 2018 einen Umsatz in Höhe von rund 290 Millionen US-Dollar.

Beide Unternehmen werden einen reibungslosen Übergang für Kunden und Mitarbeitende sicherstellen. FIMER wird alle bestehenden Garantieverpflichtungen erfüllen, und ABB wird FIMER für die Übernahme des Geschäfts und der damit verbundenen Verbindlichkeiten entschädigen.

ABB erwartet im zweiten Quartal 2019 infolge der Transaktion eine nicht-operative Belastung nach Steuern von rund 430 Millionen US-Dollar und eine entsprechende Belastung des Halbjahresergebnis 2019. Etwa 75 Prozent der Belastung werden sich im Cashflow von ABB widerspiegeln – in Form von Mittelabflüssen von ABB an FIMER vom Abschluss der Transaktion bis ins Jahr 2025. Zudem rechnet ABB ab dem zweiten Halbjahr 2019 mit Separations- und Abwicklungskosten von bis zu 40 Millionen US-Dollar.

Nach Abschluss der Transaktion geht ABB davon aus, dass sich der Ausstieg mit etwas mehr als 50 Basispunkten positiv auf die operative EBITA-Marge des Geschäftsbereichs Elektrifizierung auswirken wird. Auf diese Weise wird der Geschäftsbereich auf dem Weg zu seinem Margen-Zielkorridor von 15 bis 19 Prozent unterstützt.

Der Abschluss ist für das erste Quartal 2020 geplant und von mehreren Bedingungen abhängig, darunter der Abschluss der Separation und vorherige Konsultationen mit den Arbeitnehmervertretungen.

Tarak Mehta, Leiter des Geschäftsbereichs Elektrifizierung von ABB, sagte: „Die Veräußerung entspricht unserer Strategie eines fortlaufenden, systematischen Portfoliomanagements zur Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit und zur Fokussierung auf eine verbesserte Umsatzqualität und wachstumsstärkere Segmente. Solar ist ein etabliertes und wichtiges Geschäftsfeld von FIMER. Daher gehen wir davon aus, einen sehr guten Käufer für das Solarwechselrichtergeschäft von ABB gefunden zu haben. Die Kombination der beiden Portfolios wird es FIMER ermöglichen, seinen Umsatz weiter zu steigern. Mit unserem intelligenten Angebot im Nieder- und Mittelspannungsbereich werden wir die Solarenergie weiter in zahlreiche smarte Lösungen integrieren, darunter intelligente Gebäude, Energiespeicher und Ladestationen für Elektrofahrzeuge.“

Filippo Carzaniga, CEO von FIMER, erklärte: „Wir freuen uns, diesen Meilenstein in unserer Entwicklung bekannt zu geben. Die strategische Ausrichtung von FIMER auf das Solargeschäft wird durch diese Übernahme deutlich verstärkt. Die Entwicklung neuer Produktplattformen und innovativer digitaler Technologien wird uns dabei helfen, den Energiemarkt positiv zu beeinflussen. Durch die Kombination von wertvollen Ressourcen, Know-how und Fachwissen in Italien und weltweit werden wir die exzellente Arbeit fortsetzen, die ABB in den letzten Jahren geleistet hat. Mit einem gestärkten Portfolio sind wir besser aufgestellt, um die Zukunft dieses zunehmend strategischen Geschäftsfelds zu gestalten.“

ABB (ABN: SIX Swiss Ex) ABB ist ein zukunftsweisender Technologiekonzern mit einem führenden Angebot für digitale Industrien. Aufbauend auf einer über 130-jährigen Tradition der Innovation präsentiert sich ABB heute als Technologieführer in digitalen Industrien mit vier kundenorientierten, weltweit führenden Geschäftsbereichen Elektrifizierung, Industrieautomation, Antriebstechnik und Robotik & Fertigungsautomation, die unterstützt werden durch seine übergreifende Digitalplattform ABB Ability™. Das marktführende Stromnetzgeschäft von ABB wird 2020 an Hitachi verkauft. ABB ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 147.000 Mitarbeitende. www.abb.com

FIMER wurde 1942 gegründet und ist seit 1983 in der Wechselrichtertechnologie aktiv. Das Unternehmen ist der achtgrösste Wechselrichterhersteller der Welt. Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit ist die Produktion von Wechselrichtern für Photovoltaikanlagen, Schweiss- und Ladestationen für Elektrofahrzeuge in dem operativen integrierten Werk von FIMER in Vimercate in Italien. FIMER hat sich durch stetige Innovationen und hohe Qualität sowohl im Kundenservice als auch in der Produktion einen Wettbewerbsvorteil verschafft. www.fimer.com

Bei diesen Informationen handelt es sich um Informationen, die ABB gemäß der EU-Marktmisbrauchsverordnung veröffentlichen muss. Die Informationen wurden am 9. Juli 2019 um 7 Uhr MESZ über den unten genannten Ansprechpartner zur Veröffentlichung eingereicht.

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung von ABB vom 9. Juli 2019, die Sie unter www.abb.com abrufen können. Im Falle von Unstimmigkeiten gilt die englische Originalversion.

Vorbehalte gegenüber Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält „Zukunftsaussagen“ im Zusammenhang mit dem Verkauf des Solarwechselrichtergeschäfts von ABB. Solche „Zukunftsaussagen“ können an Wörtern wie „plant“, „beabsichtigt“, „erwartet“ und anderen ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Die gemachten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen und bergen inhärente Risiken und Unwägbarkeiten, einschliesslich Faktoren, die eine Verzögerung, Abwandlung oder Veränderung nach sich ziehen könnten und dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Folgen und Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Für Zukunftsaussagen können keine Garantien abgegeben werden. Neben anderen Risiken kann nicht garantiert werden, dass der Verkauf abgeschlossen wird, oder, sofern sie vollzogen wird, sie innerhalb des vorgesehenen Zeitraums abgeschlossen wird oder dass die zu erwartenden Vorteile durch den Verkauf realisiert werden. Zukunftsaussagen in der Pressemitteilung sollten zusammen mit den zahlreichen das Geschäft von ABB betreffenden Unwägbarkeiten geprüft werden, dazu zählen insbesondere jene, die im Abschnitt „Cautionary Factors“ im ABB-Geschäftsbericht mit Formular 20-F für das am 31. Dezember 2018 beendete Geschäftsjahr erwähnt werden. ABB ist nicht verpflichtet, Zukunftsaussagen öffentlich zu aktualisieren, weder infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Daniel Smith
Telefon: +41 43 317 71 11
E-Mail: media.relations@ch.abb.com

Investor Relations

Jessica Mitchell
Telefon: +41 43 317 71 11
E-Mail: investor.relations@ch.abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz